

## Jahresbericht 2024

Unsere Jahreshauptversammlung fand am 16. November 2024 in Ahrensburg statt. Wir konnten feststellen, dass wir im Jahr 2024 mit den Ergebnissen unserer Arbeit und den erreichten Zielen zufrieden sein können.

Leider ist die Spendenbereitschaft wegen der problematischen Lage bezüglich des Foreign Contribution Regulation Act (FCRA) Zertifikates für die Schule stark zurückgegangen. Wir informierten im Jahresbericht 2023 ausführlich darüber. Das personenbezogene Patenprogramm für die SECPAD Schule wurde ab April 2024 eingestellt. Die Paten wurden darüber informiert. Einige Spender haben ihr eingezahltes Geld zurückgefordert. Ein Teil der Paten stellte ihre Unterstützung daraufhin ein. Viele Spender sind bei uns geblieben, spendeten aber nicht in gleicher Höhe wie in vergangenen Jahren.

**Im Oktober 2024 kam die erlösende Nachricht, dass die SECPAD Society das Zertifikat wieder erhalten hat.**

Das erlaubt es uns nun die SECPAD wieder finanziell zu unterstützen. Das Patenprogramm für einzelne Schüler wird aber nicht wieder aufgenommen, stattdessen wird die Schule als Ganzes gefördert. Wie im letzten Jahr haben wir in 2024, neben der SECPAD, zusätzlich auch andere gemeinnützige Organisationen in Ladakh unterstützt.

### **Bericht über die Reise im August 2024 für die Athenstaedt- Stiftung**

Angekommen in Leh besuchten Evelyn Reuter und Uta Pursche die "Lamdon Social Welfare Society" als Schulträger der Lamdon School in Leh. Im Jahr 2023 sponserte die Athenstaedt-Stiftung eine Sporthalle, die durch uns feierlich eingeweiht wurde.

Danach ging es weiter nach Zanskar in die SECPAD Schule, wo uns ein sehr herzlicher Empfang bereitet wurde. Zurzeit sind 107 Schüler in der Schule. Die Gebäude einschließlich des Hostels sind in gutem Zustand. Es arbeiten 14 Lehrer und 4 Angestellte für die Schule und das Hostel. Die Lehrer und Angestellten sind optimistisch. Sie vertrauen auf unsere Hilfe.

Die Schule kann viele Erfolge verzeichnen. Sie ist im Vergleich zu anderen Schulen in vielen schulischen, sportlichen und anderen Wettbewerben gut dabei. Die Ergebnisse, auch die der Prüfungen, werden vom Gouvernement kontrolliert.

Die Schule wird von einheimischen Spendern mit Sachwerten unterstützt.

Wieder zurück in Leh besuchten wir die Himalayan International School in Skalzangling in Leh. Wir trafen Frau Pichlbauer, die Vorsitzende des Vereins „Kinder des Himalaya“ mit ihrem Team. Wir weihten zusammen den Schulbus ein, den die Stiftung im letzten Jahr mit gesponsert hat. Eine Besichtigung der Schule folgte. Wir können uns vorstellen, mit dieser Schule in Verbindung zu bleiben und Gelder zu Ausbau der Schule zur Verfügung zu stellen.

Danach besuchten wir das Tibetan Children Village (TCV) mit angeschlossenem Altenheim in Choglamsar. Wir wurden herzlich vom Direktor Tensin Rabtan und dem Verantwortlichen für die Patenarbeit Rinchen Ngodup empfangen. Wir haben das Kinderdorf und das Altenheim besichtigt und waren sehr beeindruckt, was dort geschaffen wurde. Unsere besondere Aufmerksamkeit galt dem Altenheim. Es finden dort dauerhaft ca. 50 ältere, mittellose Nomaden und Tibeter eine Wohnung und werden gepflegt. Außerdem bekommen dort auch noch viele ältere Bürger aus Leh regelmäßige Mahlzeiten.

Mit dem Versprechen, das Projekt bei unseren Gremiumsmitgliedern vorzustellen, verabschiedeten wir uns. Die Leitung des TCV machte auf uns einen sehr professionellen Eindruck.

Den vollständigen Reisebericht können Sie auf unserer Homepage [www.athenstaedt-stiftung.de](http://www.athenstaedt-stiftung.de) nachlesen.

#### **Status Vermögensanlage in 2024**

Unsere Vermögensanlagen verzeichnen moderate Schwankungen mit denen wir gut leben können. Dies haben wir der ausgeglichenen Streuung der Fonds zu verdanken. Insgesamt sind wir mit der Entwicklung in 2024 sehr zufrieden. Wir erhielten Dividenden von ca. € 36.000.

#### **Spendenaufkommen in 2024**

In 2024 haben wir 232 Spenden erhalten, mit einem Gesamtbetrag von ca. € 26.000.

#### **Der Haushaltsplan 2024-2025**

wurde auf der Hauptversammlung von Dr. Klaus Schuback und Andreas Götte erläutert.

Insgesamt ist die finanzielle Situation der Stiftung, insbesondere wegen der erzielten Dividendenrendite unserer Anlagen, zufriedenstellend. Über die Verwendung der eingenommenen Spenden und Dividenden wurde auf der Hauptversammlung im November entschieden, als Klarheit über die Situation der SECPAD Schule bestand.

#### **Auflösung und Bildung von Rücklagen**

Vorstand und Beirat beschließen einstimmig die Auflösung eines Teilbetrages der Projektrücklage (§ 62 Abs. 1 Nr. 1 AO). Aufgrund des starken Rückgangs der Spenden einerseits und der Förderung der SECPAD und anderer NGO's andererseits, wird die Reduzierung der Projektrücklage um € 40.000 beschlossen.

Die Bildung einer freien Rücklage in zulässiger Höhe (§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO) wurde ebenfalls beschlossen.

### **Strategische Ausrichtung der Stiftung**

Leider konnten wir auch im Jahr 2024 keine neuen, jüngeren Mitglieder für den Vorstand und den Beirat gewinnen. Jeder ist weiterhin aufgerufen in seinem Umfeld nach geeigneten Personen zu schauen, die Interesse daran haben die Stiftung aktiv zu unterstützen.

Wir bemühen uns weiterhin um Kooperationen mit anderen NGO's und Schulen, die wir entsprechend unserer Satzung unterstützen können.

### **Förderung der SECPAD Society und anderer NGO's**

Als Stiftung sind wir gesetzlich verpflichtet unsere Mittel zeitnah für steuerbegünstigte und satzungsgemäße Zwecke zu verwenden.

Die SECPAD Society wurde in 2024 und wird in 2025 und 2026 jeweils mit ca. 45.000€ unterstützt, um den Schulbetrieb weiterhin zu sichern und ihre Kredite zurückzahlen zu können.

Wir haben in 2024 zusätzlich noch folgende NGOs mit insgesamt ca. € 25.000 gefördert:

- Das Altenheim für Nomaden im Tibetan Children Village in Choglamsar, Distrikt Leh
- Das "Centre for sustainable development and food security (CENSFOOD)" in Ladakh als Schulträger der Himalayan International School Ladakh
- OPC Deutschland Hilfe für Kinder in Thailand e. V.

Evelyn Reuter, Andreas Götte und Klaus Schuback haben diese Organisationen eingehend geprüft und kennen alle handelnden Personen persönlich.

Wir danken allen für die Athenstaedt-Stiftung ehrenamtlich tätigen Freunden und den Spendern, die uns mit ihren finanziellen Zuwendungen unterstützen, an dieser Stelle auf das Herzlichste. Wir freuen uns sehr, wenn Sie unser Engagement weiterhin wohlwollend begleiten.

Herzlichen Dank!



Evelyn Reuter  
Vorstandsvorsitzende  
Rostock, Februar 2025